

6. 10. 1930.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 19 1. Oktober — 15. Oktober 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Häuserreihe in der Kettenbrunnenstr. zu Elbing

Rathaus-Café Conditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich in sämtlichen Räumen der vornehme
Conditorei-Betrieb. — Eigene modernste Conditorei.
Von $\frac{1}{3}$ 5 bis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr nachmittags

Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag
Auszug aus der Preisliste: Tasse Kaffee 30 Pfg., Glas
Bier 23 und 27 Pfg., Kuchen 20 Pfg., Torte 25 Pfg.

Ab 8 Uhr abends: Erstklassiges

Künstler-Konzert

Tanzdiele

1. Etage

Tanz

Tanzdiele

1. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

Efim Seidel-Breslau

Drei Worte: Preise, Qualität, Bedienung.

Sonntag vorm. von 11.30 bis 1 Uhr: **Matinee**

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat - Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Inhalt

Seite

Zu unserem Titelbild	3-8
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	9-12 und 21
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	25
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	25
Konsulate in Ost- und Westpreußen	27-28

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



Dampfer „Möwe“ fährt

bis auf weiteres

	ab Elbing	ab Kahlberg
Sonntag, Dienstag und Donnerstag	vorm. 9 ³⁰	abends 5 ⁰⁰
Sonnabend	nachm. 1 ³⁰	abends 5 ⁰⁰

Zu unserem Titelbild

Elbinger Siebelhäuser.

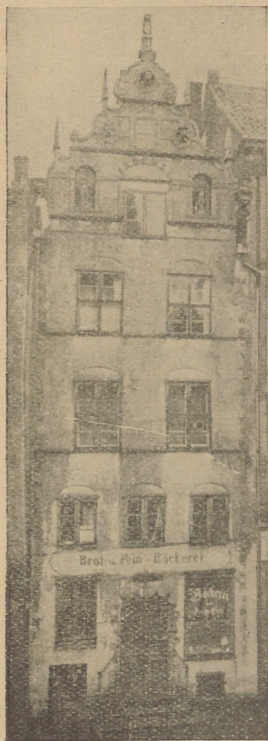
Was Gegenwart ist, das ruft zwei Dinge in uns wach: es führt unseren Geist hinaus in das Zukünftige und zwingt ihn zu einem Rückblick in die Vergangenheit.

Die Zukunft gestattet uns, nur kurze Streiflichter auf Jahrzehnte voranzuworfen. Die Vergangenheit aber duldet einen Weitblick über Jahrhunderte und hat Grenzsteine und Denkmale in Worten und Werken geschaffen, die wert und würdig sind, studiert und durchforscht zu werden von der Generation, der sie als ein Vermächtnis hinterlassen worden sind.

Solche Denkmale sind unter anderem auch die Siebelhäuser, die den Physiognomien der althehrentwerten Hansestädte Elbing und Danzig in einzelnen Stadtteilen ein die Architektur dieser Orte betreffendes, fast mittelalterlich-charakteristisches Gepräge verleihen.

Wir können der geschichtlichen Zeitfolge nachgehend, unter den über 100 Siebelhäuser der Elbinger Altstadt im wesentlichen drei Stilgattungen unterscheiden, die Gotik des 14. und 15. Jahrhunderts, die Niederdeutsche Renaissance des 16. Jahrhunderts und den Barockstil der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Die Gotik, die in Deutschland später als in Frankreich und in England heimisch geworden war, charakterisiert sich in unseren Gegenden entweder



Wilhelmstraße 7

durch gewaltige Riesenbauten wie die Marienburg oder auch durch die immer und immer wieder anzutreffenden Staffelgiebelbauten. Versteht man unter Siebel im bautechnischen Sinne der damaligen Zeit den dreieckigen, in hoher, steiler Form aufstrebenden Abschluß eines Pultdaches, so erweitert der Begriff Staffelsegment den ersteren dahin, daß hierunter zugleich die an den Seitenkanten durch stufenförmige Ein-

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher
gegenüber d. Central-Hotel
**Führer und Pläne von
Elbing und Umgegend**

Konditorei Ligowski



Solide Preise
für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn. Mühlend. 20-23. Ferspr. 2471

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359

*

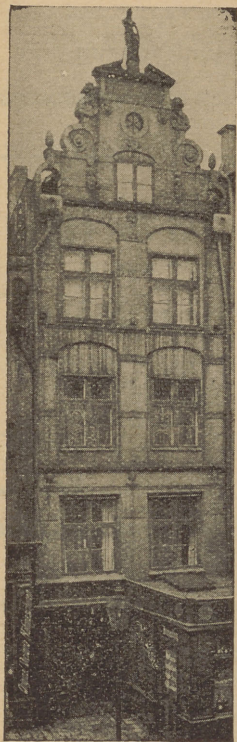
Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

schnitte gegliederten Giebel an Häusern des Mittelalters, auch Treppen oder Kazengiebel genannt, gemeint sind. Von derartigen in der Stadt Elbing noch vorhandenen Giebelhäusern, die im 14. und 15. Jahrhundert gebaut worden sind, sind Häuser in der Heiligen Geiſtſtraße und in der

Fiſcherſtraße ſtolze Zeugen. Andere Bauten gleichen Alters ſind bis in die Heutzzeit hinein zwar keine eigentlichen Giebelhäuser mehr, ſie verraten aber aus den Portalen oder aus anderen Teilbaulichkeiten, daß ſie ebenfalls der Gotik und ihrer Bauepoche ihre Entſtehung verdanken. Häuser in der Wilhelmſtraße erzählen hiervon:



Schmiedestraße 5

Giebelabſätzen herbeiführen ſollten und ſchließlich auch der Verzierung der Schauſeite der Häuser Rechnung zu tragen hatten.

Die Wilhelmſtraße in der Stadt Elbing, die den Fremdenverkehr zu den Dampferanlegeſtellen im Elbingfluß leitet, weiſt noch derartige Giebelbauten auf, nur zeigen ſie ſtatt der Volutenſchnecken Menſchen- und Tierköpfe. Gleiche Bauten zeigen hier auch vier obliſkenartige Aufſätze und in der oberen Schauhälſte die Köpfe eines Geiſtlichen, eines Königs und einer Königin, darunter die Figuren der römischen Abundantia und der Ceres. Sicherlich iſt dieſes Haus eines der ehemals vornehmſten Patrizierhandels Häuser geweſen. Der dieſem Hauſe als

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs-Apparate

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

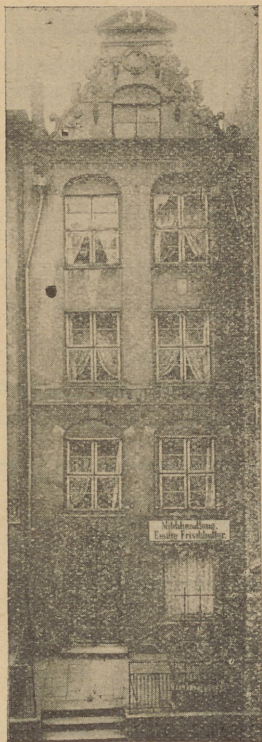
Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Siebelabschluß dienende, einen Wappenschild tragende Löwe befindet sich auch auf einigen Häusern des Alten Marktes der Stadt, indessen hier die Siebelbedachung auch Adler, Pelikane, Krieger- und Frauengestalten aufweist

In einem mit reichen Sandsteinverzierungen versehenen Hause der Heiligen Geiſſſtraße hat Gustav Adolf im Jahre 1629 logiert, während das Stggebäude des Alten Marktes zur Spieringstraße lange Jahre hindurch den polnischen Königen zur Einkehr gedient hat. Sein Portal ist noch heute sehenswert und in den Innenräumen der Wolffschen Weinhandlung beachtlich. Als besterhaltenes Siebelhaus dieser Zeit gilt für Elbing aber der Backsteinrohrbau der ehemaligen Ulrichschen Brauerei in der Heiligen Geiſſſtraße (jetzt Städt. Museum).



Wilhelmstraße 21

Wurde die Renaissance im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts von den Barockformen verdrängt, so lief damit parallel eine zweite Umbildung jener antikromanischen Bauformen ins Verbe und Schwülstige. Die Unregelmäßigkeit, das Seltsame, das Launenhafte, das Phantastische, das Schiefrunde wurde jetzt zum Baubegriffe des Barocken, indem es die Grazie des Renaissancestiles aufgab und dessen Wirkung durch das Kraftvolle und durch das Großzügige zu ersetzen sich anschickte.

In welcher Weise (die Motive des Barockstiles einen Widerspruch zwischen den Begriffen von Mittel und Zweck, zwischen einem Nichtangemessensein der Form zum Inhalt in sich zum Ausdruck brachten, zeigen Häuser wie das Kamelhaus in der Spieringstraße und einige seiner Nachbarbauten, mit jenen Phantasiegestalten, die wir bewundern, mit schlangenähnlichen Figuren, mit entstellten Wasserwesen, mit geflügelten Greifen und ähnlichem Beiwerk.

So verschiedenartig die Architektur Elbings auf den ersten Blick auch wirken mag, ein Sinn für ihre abgeschlossene Einheitlichkeit bleibt doch vorhanden, und wenn die Beischläge, die eigentlich ein wesentliches Baumoment jener Zeiten bilden, auch immer mehr und

mehr dem sich steigenden Straßenverkehr weichen müssen, so hat sich eine stattliche Anzahl von ihnen doch noch in den Straßen der Altstadt erhalten, die mit ihrem gesamten Gebäudekomplex auf den stillen Beschauer wirkt wie eine Sage aus mittelalterlicher Zeit.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— Bleyle-Strickkleidung —**

Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8

Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9. Fernruf 3741
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 8-11.30 u. 13-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Mittwoch, den 1. Oktober, 20 Uhr: Der Kaiser von Amerika,
Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw. Deutsch
von Siegfried Trebitsch. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 2. Oktober, 20 Uhr: Grand-Hotel, Lust-
spiel in 3 Akten von Paul Frank. (Stadttheater.)

Freitag, den 3. Oktober, 20 Uhr: Der Kaiser von Amerika,
Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw. Deutsch
von Siegfried Trebitsch. (Stadttheater.)

Sonntag, den 5. Oktober, 20 Uhr: Der Leibgardist, Ko-
mödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadttheater.)

Montag, den 6. Oktober, 20 Uhr: Haus Rosenhagen, Drama
in 3 Akten von Max Halbe. Im Rahmen der Veran-
staltungen der Freien Volksbühne. — Nichtmitglieder
haben Zutritt. — (Stadttheater.)

Dienstag, den 7. Oktober, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm
unbestimmt. Vorstellung für den Innungsausschuß.

Mittwoch, den 8. Oktober, 20 Uhr: Der Leibgardist, Komödie
in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 9. Oktober, 20 Uhr: Der Kaiser von Ame-
rika, Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw. Deutsch
von Siegfried Trebitsch. (Stadttheater.)

Freitag, den 10. Oktober, 20 Uhr: Otto der Treue, Schwank
in 3 Akten von Impekoven und Mathern. (Stadt-
theater.)

- Sonnabend, den 11. Oktober, 20 Uhr: Haus Rosenhagen, Drama in 3 Akten von Max Halbe. Im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing. — Nichtmitglieder haben Zutritt. — (Stadttheater.)
- Sonntag, den 12. Oktober, 20 Uhr: Das Parfüm meiner Frau, Lustspiel in 3 Akten von Leo Lenz. (Stadttheater.)
- Montag, den 13. Oktober, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt. Siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Dienstag, den 14. Oktober, 20 Uhr: Haus Rosenhagen, Drama in 3 Akten von Max Halbe. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 15. Oktober, 20 Uhr: Grand-Hotel, Lustspiel in 3 Akten von Paul Frank. (Stadttheater.)
-
-
-

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$ Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769. (Führer erhältlich).

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuf. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

F. Schichau-Denkmal im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Indusriefhafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichauiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathausturm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet. Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Badeanstalten:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 1—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

(Ohne Gewähr)

Westpr. Verkehrsverbindungen

Dkt., ab 5. Dkt.
neuer Fahrplan.

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	543	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	481	
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	335 2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	19.58	—	23.23	von Danz	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—	
Danzig	ab	23.50	—	3.25	1chrau	7.30	—	—	—	13.35	17.32	17.40	—	—	* 20.40	
Marienburg	an	1.40	3.15	5.09	6.22	9.03	10.03	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	
Marienburg	ab	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	22.35	
Elbing	an	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10	
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	23.13
Königsberg Hbf.	an	—	5.24	9.33	8.44	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	23.59.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8	
	2.3.	2.3.	546	548	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	ab	23.55	21.52	—	von Danz	6.15	9.04	p Gils berb.	9.58	9.10	13.43	12.34	15.30	—	—	19.00	20.18
Elbing	an	1.32	0.02	—	6.51	8.57	10.34	11.07	11.45	11.37	15.06	15.00	17.41	—	—	21.45	22.05
Elbing	ab	1.33	0.12	5.21	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—
Marienburg	ab	2.06	0.55	*6.40	9.08	—	—	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—
Danzig	an	—	—	8.06	11.12	—	—	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	0.58	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	an	8.51	10.48	—	—	—	—	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—

St. B.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = E n l a u — Allenstein

Posen

D 15	201	D 55	344	323	D 51	D 3	259	243	$\frac{7985}{247}$	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.45	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	1024	7.18	—	312	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	326	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	15.10	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. E n l a u ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. E n l a u ab	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115	245	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.42	21.20	an Allenstein ab	12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
23.34	18.50	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benützung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweis-papiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg. P a ß- u. Visumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. P a ßprüfung in G r e t s c h a u u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benützt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Marienburg—Ziegenhof

6.37	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab	Marienburg	an	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	—	Stuhm	—	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an	Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—St. Eylau

—	6.01	11.13	13.40	—	19.35	23.02	—	ab	Marienburg	an	7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	—
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	—	Riefenburg	—	6.58	8.31	12.45	14.30	18.32	21.46	23.10
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	—	—	Rosenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	—	—	St. Eylau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	—	an	St. Eylau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

Marienburg—Malbeuten—Allenstein

		S		W	
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	—
8.17	13.06	16.16	18.58	—	—
8.39	13.30	16.43	19.23	—	—
9.50	14.36	18.02	20.42	—	—
ab	Marienburg	an	6.13	7.42	8.50
—	Miswalde	—	5.18	6.44	7.50
—	Malbeuten	—	—	5.14	7.19
—	Mohrungen	—	—	4.55	6.59
—	an Allenstein	ab	—	9. an	5.42
				Schuls	13.48
				tagen	19.07

Elbing—Miswalde—Dsterode—Hohenstein

6.55	11.40	14.48	20.14	6.38	8.45	16.33	21.51
7.45	12.36	15.40	21.06	5.45	7.52	15.46	21.08
7.53	12.43	15.50	21.14	5.44	7.39	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	4.56	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.18	4.40	6.38	14.40	20.00
S 9.10	W 10.00	14.42	20.01	—	—	13.35	19.16
10.23	13.12	15.56	21.14	—	—	12.21	18.02

8.20	14.55	18.36	21.48	ab	Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an	Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

Elbing - Gildenboden - Maldeuten - Mohrungen - Allenstein

	W	S	ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.24	17.47	21.43	23.05	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.41	18.01	22.00	23.19		W			
7.26	11.36	14.50	18.02	22.01	23.31	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	15.07	18.19	22.21	23.47	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.40	18.52	22.54	0.20	5.39	6.20	9.59	16.18	20.49
8.36	—	16.38	19.18	23.14	0.40	5.19	4.55	9.33	14.59	20.23
9.50	—	18.02	20.42	—	—	—	—	8.15	13.48	19.07

Elbing - Schlobitten - Wormditt - Rastenburg

	W	S	ab	Elbing	an	6.51	9.49	15.00	21.45
6.22	7.45	14.07	20.20	ab	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.02	8.23	14.43	21.23	ab	Schlobitten	5.20	8.09	13.10	19.35
7.54	9.17	15.37	22.21	an	Wormditt	—	5.59	9.48	17.12
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	—	5.08	von	16.15
—	12.16	bis	—	an	Rastenburg	—		Röffel	

Hin Safferbahn (Elbing - Braunsberg) Gültig ab 5. Oktober 1930 Zurück

W	Frügl.	S. u. F.	W	Stationen	W	Täglich	S. u. F.	W	S. u. F.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab	Elbing	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	—	Reimannsfelde	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	—	Succase-Haffschl.	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	—	Cadinen	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an	Folkemitt	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	—	Folkemitt	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an	Fraunsberg	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab	Fraunsberg	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	—	Fraunsberg Ob.	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	an	Braunsberg Dfshbf.	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42
											22.14
											21.56
											21.50

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi.	Sonnab.	S	Mo., Mi.	Sonnab.	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi.	Sonnab.	S	**
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30			ab Elbing Carlison-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	—	—	21.20	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47			Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	—	—	20.55	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10			Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	—	—	20.35	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20			Tolkemit		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.05	20.15	0.15	
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27			Cabinen		9.55	13.45	an 17.45 an 14.45	16.45	19.50	19.50	20.00	0.05	
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40			Senzen	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	19.40	19.40	19.50	23.55	
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00			an Elbing Carlison-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.10	19.20	23.30	

* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. ** Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7²⁴ (nur Werktag) | ab (nur Werktag) 15⁰⁵

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an 8⁴² 14³² | ab 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei (ab 5. Okt.)
an 10⁰⁵ 15³⁰ 21⁴⁵ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰ 18³⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Banklau, Cabinen pro Person 2 RM

Verlangen Sie ausführliche Prospektel
Omnibusverkehr Elbinger = Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus
für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6⁰⁸ 6⁵⁶ 7⁴⁴ usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20³²

ab **Vogelsang** 6³² 7²⁰ 8⁰⁸ usw. in Abständen von 48 Min. bis 20⁵⁶

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6⁰⁸ 6³² 6⁵⁶ usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20³²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1
ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelsang**
von 9⁰⁰—20⁰⁶ Uhr.

ab **Vogelsang** 6³² 6⁵⁶ 7²⁰ usw. in Abständen von 24 Min. bis 20⁵⁶

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab **Damaschkestr.** 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{16*}
22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" **Reichsbahnhof** 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴, 22¹².

Linie 2 " **Bangritzstraße** 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" **Friedrich-Wilhelm-Platz** 5⁴² nach **Bangritzstraße**

" **Bädag. Akademie** 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵, 22⁰³

" **Reichsbahnhof** nach **Bangritzstraße** 22¹²

Linie 3 " **Wittenfelde** 5⁴⁸ alle 8 Min. bis 21⁴⁸, 21^{56*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" **Leege Brücke** 5⁵⁰ alle 8 Min. bis 21⁴², 21^{50*}, 21^{58*} (zur Ziesestraße).

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23¹⁵, 0¹⁰

" **Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" **Reichsbahnhof** nach **Bangritzstraße** 23¹⁵, 0^{10*}

" **Bangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16 Mittelpunkt der Stadt
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume
Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit
Mittags- und Abendessen. Große Portion
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

Elbinger Tageblatt

Es kostet monatlich frei Haus 1.25
R.-M., und 1.— R.-M. für Selbst-
abholer.

Verlagshaus: Fleischerstraße 11

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing,
Osterode—Tannenbergl-Denkmal. Fremdenzimmer mit
fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesell-
schaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder
Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

Олзгнгоуу

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Fleischerstr. 11

Elbing

Fernspr. 2769

Deutsch-Eyau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee.

Unterkunft: Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer = Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehbof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

Trinkt
Schroeters Flaschenmilch

*

H. Schroeter
Molkerei Elbing

Radio-Schmidt
Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8
Eing. Fleischer-
straße

RADIO!

**KOFFER-
GERÄTE
SCHALLPLATTEN**

Führendes Fachgeschäft.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Eibing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



Staatsmedaille.
A. Englishbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englishbrunnen-Elbing.

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- *† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- * Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- *† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Köffel.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Dlegko und Goldap.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- * Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- * Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit * bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichsegequatur erteilt ist.

Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang
unsere Ausstellung moderner elektr.
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu
Heilzwecken, Massage usw.

Elbinger Straßenbahn

m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

